

# Beilage zu Nr. 260 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 4. November 1860.

## Bekanntmachungen.

Die Zinsen der Helfeld'schen Stiftung sollen zunächst für arme Cholera-Waisen der Gesamt-Vorstadt Glaucha, deren Eltern in diesem Bezirk verstorben sind, zu nützlichen Weihnachtsgeschenken, Kleidern, Lehrmitteln und dergl. verwendet werden. Wir fordern daher die Vormünder der bezeichneten Cholera-Waisen auf, ihre zur Theilnahme berechtigten Mündel binnen 14 Tagen schriftlich bei uns anzumelden. Die Anmeldungen müssen enthalten:

- a) die Vor- und Zunamen der Kinder;
- b) Namen, Stand und Todeszeit der Eltern;
- c) die Straße und Nummer desjenigen Hauses, in welchem der Vater oder die Mutter der Kinder an der Cholera verstorben sind, oder doch ihre Wohnung zur Todeszeit gehabt haben. Halle, den 1. November 1860.

### Die Armen-Direction.

Wir bringen hierdurch zur Kenntniß des theiligten Publicums, daß die bei unseren deutschen Schulen vorhandenen Freistellen für das laufende Schulhalbjahr vergeben sind und neue Bewerbungen keine Berücksichtigung mehr finden können.

### Das Directorium der Francke'schen Stiftungen.

Bei **Ed. Anton** in Halle a/S. ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben: **Lebens-, Seelen- und Geisteskraft** oder die Kräfte der organischen Natur in ihrer Einheit und Entwicklung von **C. A. Werther**, Dr. phil. I. Theil: Die Pflanze und das Thier. br. 1 $\frac{1}{2}$  Rth.

### Auction.

Nächste Mittwoch Nachm. 1 Uhr versteigere ich in meinem Locale außer versch. Mobilien Federbetten, Herrenrucksäcke, 1 Partie 4eck. Brantwein-Flaschen mit Etiquetten, Kaffee- u. Gewürzstabe, 1 starke Anzahl Wein- u. Spirituosen-Etiquetten, Maskefatur, 1 Partie Straßen- u. Zimmerbeesen, Fäßbürsten für Brauer, Contorsegebürsten, Meubles-Klopfer zc. von Piacaba oder amerikanischen Binsen, ferner auch Wein, Spirituosen u. Cigarren.

**Soppe**, Auct.-Commis. u. gerichtl. Taxator.

## Ober-Ungar-Weine.

Von Herrn **C. W. Sellwig & Sohn** in Rawicz sind wir wiederum mit einem Sortiment Muster herber und süßer **Ober-Ungar- und Tokayer Weine** versehen worden, nach welchen wir in Eymern und Anfern, auf Faß oder Flasche, klar abgezogen verkaufen, und werden wir diese Muster gern bei uns zur Prüfung vorlegen; wir sind auch bereit Muster der geringeren **Nieder-Ungarweine**, als: **Dedenburger, Ruster und St. George**, auf Verlangen zu besorgen.

Halle, den 26. October 1860.

**W. Kersten & Co.,**  
Barfüßerstraße Nr. 6, I. Etage.

Damentaschen und Damengürtel,

Gummischuhe, französische **C. F. Ritter.**

Neue schöne **Double-Mäntel** verkauft billig  
Bärgasse Nr. 11.

Neue elegante birken Kommoden verkauft billig  
Spiegelgasse Nr. 8.

Ein Flügel, Fortepiano, zu verkaufen Mittelstr. 2.

Gehacktes Holz ist in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und ganzen Klaf-tern zu verkaufen. **C. Schmidt**, gr. Steinstr. 26.

**Brennholz** bei **H. Krause** vor dem Schifferthor. Auch wird dasselbe auf Bestellung Korbweise in's Haus gebracht.

Eine junge Bulldogge ist zu verkaufen  
Stoßhofspitze Nr. 25.

Schönen Sauerkohl Leipzigerstr. 5 im Keller.

Ein Kleider-Sekretär ist billig zu verkaufen  
Steinweg Nr. 14.

Delikate marin. Heringe, à Stück 1 *Sgr.*, em-  
pfehlen **Aug. Apelt.**

Feinsten Düffeldorfer Mostrich in Kruten und  
ausgewogen billigt bei **Aug. Apelt.**

Feinsten **Jamaika- und Westindischen Rum, Arac de Goa, Punsch-Extract**  
empfehlen **Gustav Diemeyer.**



Unser Mäntel-Lager ist jetzt wieder durch neue Sendungen bedeutend vergrößert, und bietet hierin, ebenso wie unser Modewaaren-Lager, in den neuesten Kleiderstoffen eine geschmackvolle und reiche Auswahl.

## Gebrüder Salomon, große Ulrichsstraße Nr. 4.

Pfann- und Spritzkuchen, sowie Wiener Kaffeekipfel täglich frisch bei  
**Hermann Schliack.**

### Für Maucher

empfehle ich mein Lager von alten abgelagerten **Umbalema-Sigarren** von 10 — 16  $\frac{2}{3}$  *Rh.* à Mille. **L. Berger**, Leipziger Straße 13.

Gutgearb. Schrotenschuhe fl. Sandb. 14. **Mettin.**

**Marder-, Iltis-, Haasen- u. Kaninchenfelle** kauft zum höchsten Preis

**Julius Kawack**, Kürschnermeister, Leipziger Straße im goldenen Löwen.

**Damenpuß**, als **Hüte, Hauben, Coiffüren** u. c., wird gefertigt in wie außer dem Hause fl. Schloßgasse Nr. 3, 2 Treppen hoch.

### Geschäfts-Verlegung.

Die Mehlhandlung von **G. Blüthgen** befindet sich jetzt große Märkerstraße Nr. 4.

Hauschlachten wird angenommen Langegasse Nr. 17.

Ein stud. theol. wünscht Knaben der unteren Klassen Unterricht in der deutschen, lateinischen, griechischen Sprache etc. zu ertheilen. Näheres durch die Expedition d. Blattes.

Ein stud. phil. ertheilt Privatstunden im Lat., Griech., Franzöf. und in der Mathematik. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Ein tüchtiger Commis, der zugleich die Buchführung versteht, wird gesucht bei **Lischer**, Schulgasse 6.

Ein kräftiger und thätiger Mensch, der bereits seine Militärzeit zurückgelegt hat, sucht als Hausknecht eine Stelle.

Näheres fl. Sandberg Nr. 10 parterre.

Ein kräftiger Bursche von rechtlichen Altern kann unentgeltlich sofort bei mir in die Lehre treten. **G. Kohlig**, Glasermeister, Leipzigerstraße Nr. 92.

**Arbeiter** zum Bewerfen der Rübenberge in Accord werden noch angenommen  
auf der Cichoriendarre.

Ein junges Mädchen kann das Kleider-Nähen unter billigen Bedingungen gründlich erlernen  
Strohhoßspitze Nr. 33 parterre.

Schneiderinnen, in Confections-Sachen geübt, können sich melden gr. Klausstr. Nr. 11, 3 Tr.

Ein ordentliches Mädchen findet sofort Dienst  
Leipzigerstraße Nr. 36.

2 Damen suchen in einem anständigen Hause zum 1. April ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör. Gefällige Offerten niederzulegen in der Expedition d. Blattes unter H. Z.

Es suchen ein Paar einzelne Leute ein kleines Stübchen zum neuen Jahr. Adr. u. A. i. d. Exp.

Ein Paar Leute, die sich erst verheirathen wollen, suchen sofort ein Logis zu 18 — 20 *Rh.*  
Zu erfragen Schulgasse Nr. 6.

Zu Neujahr oder zu Ostern k. J. wird eine Wohnung von 4 — 5 Stuben nebst Zubehör, welche in 2 Etagen belegen sein kann, in der Leipziger Straße oder außerhalb des Leipziger Thores gesucht. Schriftliche Offerten abzugeben beim  
**Kaufmann Baentsch** am Markt.

Eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, mit Zubehör, ist an ruhige, stille Leute von jetzt an zu vermieten und sogleich zu beziehen.  
Näheres Geiststraße Nr. 18.

Von stillen Leuten ist Stube, Kammer nebst Zubehör zu Neujahr zu beziehen  
Wallstraße Nr. 15



**Schmeerstraße Nr. 10** ist eine große Parthie Filzschuhe zu haben für Herren und Damen, à Paar 7 $\frac{1}{2}$  Sgr., Kinderschuhe mit Doppelsohlen von 5 — 6 $\frac{1}{2}$  Sgr.

Mein Lager von angefangenen und fertigen **Stickereien** in den neuesten Dessins, sowie von **Wolle, Canवास, Seide, Perlen** &c. &c. halte bestens empfohlen

**Otto Henckel, Schmeerstraße Nr. 31.**

Das Feinste und Sauberste in gestickten **Notizbüchern, Cigarren- und Brillen-Stuis, Portemonnaies, Visitenkartentaschen** &c. &c., sowie eine reiche Auswahl der verschiedensten **Galanterie-Waaren**, zu **Stickereien** passend, empfiehlt zu den billigsten Preisen die Tapissier- u. Galanteriewaaren-Handlung von **Otto Henckel**, früher **Robert Helm**, Buchbinder und Galanteriearbeiter, Schmeerstraße Nr. 31.

Eine Parterre-Wohnung von Stube, Kammer, Küche, und 1 kleiner Laden; oder 1 Stube, 2 Kammern, 1 Küche nebst Feuerungsgefaß ist zu vermieten und den 1. April 1861 zu beziehen  
Geiststraße Nr. 28.

2 freundliche Stuben mit Möbel sind an einen oder zwei Herren zu vermieten  
Steinstraße Nr. 14, 1 Treppe.

Für 2 bis 3 anständige Herren ist Stube und Kammer zu vermieten  
Steinweg Nr. 41.

In der Nähe am Waisenhaus ist eine anständige Schlafstelle offen. Zu erfragen  
Grasweg Nr. 16, im Hofe 1 Treppe.

**Gute Schlafstellen** offen alter Markt Nr. 23.

Gefunden ein Taschentuch gr. Berlin 15, 2 Treppen.

1 silberner Fingerhut verloren. Abzugeben gegen Belohnung  
Frankensplatz Nr. 3.

Ein schwarzer, halbgeshorener Pudel mit weißem Kinnbart entlaufen. Man bittet ihn abzugeben  
gr. Klausstraße Nr. 19.

Verloren wurde eine blaue Brille. Abzugeben gegen Belohnung Dombhof Nr. 3.

Der Barbiergehülfe, welcher das schwarzseidene Halstuch vor den „drei Schwänen“ heute Morgen aufhob, wird um Rückgabe desselben in der Menagerie auf dem Frankensplatze gebeten.

Die Unterzeichneten haben sich vereinigt, um hier einen

### Allgemeinen Vorschuß-Verein

nach dem System des Hrn. **Schulze-Delitzsch** ins Leben zu rufen. Wir laden dazu **Alle**, die sich dafür interessiren oder dabei betheiligen wollen, ohne Rücksicht auf **Stand** oder **Gewerbe**, zu einer Versammlung

**Dienstag den 6. November**

Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr im Saale des „**Kühlen Brunnen**“ hiermit ein.

**Herr Schulze-Delitzsch** hat seine **persönliche Mitwirkung** zugesagt.

Halle, den 1. November 1860.

**L. Schaal**, Schuhmachermeister. **G. Neiling**, Drechslermeister. **Eh. Billmeyer**, Nagelschmiedemeister. **Eh. Schaal**, Schuhmachermeister. **J. Bürger**, Buchbindermeister. **Eh. Voigt**, Handschuhfabrikant. **E. Hauptmann**, Schlossermeister. **H. Ruffer**, Kaufmann. **G. Demuth**, Kaufmann. **Schönemann**, Tischlermeister. **E. Friedrich**, Schneidermeister. **Kösewitz**, Sattlermeister. **H. Lindner**, Wagenfabrikant. **K. Rudolph**, Drechslermeister.

### Büschdorf bei Halle.

Sonntag den 4. November Unterhaltungsmusik, wozu freundlichst einladet  
**H. Schwann.**

### „Zur grünen Tanne“ bei Böberitz.

Sonntag den 4. d. M. Tanzmusik. Montag den 5. gesellschaftlicher Ball, wozu ergebenst einladet  
**L. Leumann.**



Nach unserer letzten Inventur haben wir einen bedeutenden Theil unseres Waaren-Lagers zurückge-  
 eht und eröffnen nun in der Absicht, mit diesen Vorräthen noch vor Weihnachten zu räumen, einen Aus-  
 verkauf, auf den wir, sowie auf nachstehendes Preisverzeichnis, ein geehrtes Publikum aufmerksam zu  
 machen uns erlauben.

## Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße.

**Seidene Roben** 7 und 8 *Rh.*  
**Wollatlas-Roben** langgestr. 3 1/2 *Rh.*  
**Cachmir-Roben**, früher 6 *Rh.*, jetzt 3 1/2 *Rh.*  
**Ripps-Roben** 2 und 2 1/2 *Rh.*

**Lüstre-Roben** 2 und 2 1/2 *Rh.*  
**Barège: u. Ball-Roben** 2 und 2 1/3 *Rh.*  
**Double-Chawls** 2 1/3 *Rh.*  
 Verschiedene andere Waaren noch unter der Hälfte  
 des gewöhnlichen Preises.

Unser **Mäntel- und Jacken-Magazin**, das durch bedeutende Zusendungen assortirt, halten  
 wir auf's Angelegentlichste empfohlen.

## Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße.

### Freie Gemeinde.

Sonntag Vormittag 9 1/2 Uhr Versammlung.



### A. KALLENBERG.

Die große niederländische rühmlichst bekannte Me-  
 nagerie **Kallenberg's** ist noch auf einige Zeit hier  
 auf dem Frankensplatz in der dazu erbauten Bude  
 von früh 9 Uhr bis Abends 5 Uhr zur Schau auf-  
 gestellt. Fütterung und Dressur 3 Uhr und 5 Uhr.  
 Entrée 5 *Sgr.* und 2 1/2 *Sgr.* Es bittet um gütigen  
 Besuch **A. Kallenberg.**

### Ausstellung von **Ed. Meisel** auf dem Frankensplatz.

Theatre historique, anthropologisches  
**Cabinet** nebst großem anatomischen Mu-  
 seum ist täglich von Morgens 10 Uhr bis Abends  
 9 Uhr geöffnet. Zu zahlreichem Besuch ladet er-  
 gebenst ein **Eduard Meisel.**

Zur **Nachkirmes** in **Böllberg**  
 Sonntag Tanzmusik bei **Kuhblank.**

### Neumarkt-Liedertafel.

Sonntag den 4. November cr. **Vocal- und**  
**Instrumental-Concert** unter Leitung des Hrn.  
**Schüler** im Saale zur „**Weintraube.**“  
 Billets bei Herrn Schirmfabrikant **Nickelt**,  
 gr. Ulrichsstraße Nr. 50.

### A r i o n.

Montag den 5. Novbr. Unterhaltungsabend im  
 „**Bürgergarten.**“ **Der Vorstand.**

### Casino.

Montag den 5. November Gesellschafts-Abend  
 in **Lachmund's** Lokale.

### Freyberg's Saal.

Heute Sonntag von 3 1/2 Uhr und von 7 1/4  
 Uhr Concert. **J. Golde.**

### Cremitage.

Sonntag Tanzvergnügen bei **D. Vanse.**

### Trotha.

Sonntag zur **Kirmes** Tanzmusik, fr.  
 Pflaumen-, Apfel- u. Kaffeetuchen, wozu ergebenst  
 einladet **Ed. Knoblauch.**

### !! Böllberg !!

Heute, Sonntag, ladet zur **Klein-Kirmes**  
 freundlichst ein **A. Reichmann.**

### !! Böllberg !!

Montag den 5. findet das Tanzfränzchen in  
**Reichmann's** Lokale statt, welches am vergange-  
 nen Dienstag nicht abgehalten werden konnte.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.